

# Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 23 der 17. BImSchV über den Betrieb des Kohlekraftwerkes Wilhelmshaven mit Klärschlamm-Mitverbrennung

**1. Eigentümer und Betreiber der Anlage: Uniper Kraftwerke GmbH, E.ON-Platz 1, 40479 Düsseldorf**

**2. Berichtszeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2017**

### 3. Rauchgasreinigungen:

- Entstickung: Katalysator SCR-Verfahren, Reduktionsmittel NH<sub>3</sub>
- Entstaubung: Elektrofilter
- Entschwefelung: Nasswäsche, Absorptionsmittel Kreide, Endprodukt Gips

### 4. Klärschlamm-Mitverbrennung:

- Es dürfen nur Schlämme aus der biologischen Behandlung von kommunalem Abwasser verbrannt werden.
- Die Menge ist auf 3,5 t/h (bezogen auf die Trockensubstanz) begrenzt.
- Die Menge ist auf 12 500 t/a (bezogen auf die Trockensubstanz) begrenzt.

### 5. Kontinuierlich gemessene Emissionen und deren Bewertung:

alle Zahlen als mg/m <sup>3</sup> i.N. trocken (= Milligramm pro Kubikmeter trockenes Abgas im Normzustand bei einem Bezugssauerstoff von 6 Vol.-%), falls nicht anders angegeben	Halbstundenmittelwerte		Tagesmittelwerte		Jahresmittelwert
	Grenzwert	Einhaltung in %	Grenzwert	Einhaltung in %	Betriebswert <sup>1)</sup>
Staub	30	100	20	100	1
Schwefeloxide	389	100	186	100	142
Stickstoffoxide	400	99,94	200	100	175
Kohlenmonoxid	372	100	186	100	8
Org. Stoffe, angegeben als Gesamt-C	6	100	3	100	<1
gasf. anorg. Chlorverbindungen	60	100	20	100	6
gasf. anorg. Fluorverbindungen	28	100	14	100	3
Quecksilber und seine Verbindungen	0,02	100	0,01	100	0,004

<sup>1)</sup> Betriebswerte gerundet gemäß den Regelungen der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft – TA Luft

Die Ursache für die Überschreitungen der Grenzwerte für Stickstoffoxide waren Einschränkungen der Rauchgasreinigungseinrichtungen (DeNO<sub>x</sub>). Die Einschränkungen wurden durch Instandhaltungsmaßnahmen umgehend beseitigt. Die nach § 21 der 17. BImSchV maximal zulässigen Ausfallzeiten wurden sicher unterschritten.

### 6. Einzelmessungen und deren Bewertung:

Die Messungen/Probenahmen wurden durch eine nach § 29b BImSchG bekannt gegebene Messstelle an folgenden Tagen durchgeführt: 07.-09.11.2017 und 13.-15.02.2018

Parameter	Einheit	Grenzwert	Mittelwert <sup>1) 2)</sup>	Maximalwert der Messreihe <sup>2)</sup>
Summe aus Cadmium, Thallium und deren Verbindungen	mg/m <sup>3</sup> i.N.	0,01	0,00	0,00
Summe aus Antimon, Arsen, Blei, Chrom, Kobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Vanadium, Zinn und deren Verbindungen	mg/m <sup>3</sup> i.N.	0,1	0,0	0,0
Summe aus Arsen, Cadmium, Cobalt, Chrom und deren Verbindungen sowie Benzo(a)pyren	mg/m <sup>3</sup> i.N.	0,05	0,00	0,00
Dioxine/Furane/PCB: Toxizitätsäquivalente	ng/m <sup>3</sup> i.N.	0,02	0,00	0,00

Die Messergebnisse beziehen sich auf trockenes Abgas im Normzustand bei einem Bezugssauerstoffgehalt von 6 Vol.-%

<sup>1)</sup> Mittelwert über die Probenahmezeit

<sup>2)</sup> gemessene Betriebswerte

<sup>3)</sup> alle Messwerte unterhalb der Bestimmungsgrenze

### 7. Beurteilung der Verbrennungsbedingungen:

Die Kesselanlage des Kraftwerkes Wilhelmshaven hält nachweislich konstruktionsbedingt die Mindestbedingungen nach § 7 der 17. BImSchV bezüglich Verbrennungstemperatur und Verweilzeit ein.

### 8. Ansprechpartner bei Rückfragen:

Herr Hohmann, Telefon: 04421/659-412

Anschrift: Uniper Kraftwerke GmbH, Kraftwerk Wilhelmshaven, Zum Kraftwerk 20, 26386 Wilhelmshaven